

Grußwort zur Abiturfeier 2017

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

ich gratuliere Ihnen allen ganz herzlich zum bestandenen Abitur!

Eine erste große Hürde im Leben ist geschafft. Genießen Sie diesen Erfolg, Sie können stolz auf sich sein. Ihre Eltern sind es mit Sicherheit. Das weiß ich von meinen eigenen Töchtern. Deshalb gratuliere ich auch Ihnen, liebe Eltern und liebe Lehrer.

Mit dem Abitur haben Sie ein gutes Fundament gelegt. Weitere „Bauabschnitte“ werden folgen. Was Sie nun am meisten beschäftigt, so vermute ich, ist die Frage, wie es konkret für Sie weiter geht. Studium oder Ausbildung? Bottrop oder weite Welt? Solider Job oder brotlose Kunst? –

Sich als junger Erwachsener für einen Beruf zu entscheiden, ist nicht einfach. Vieles hängt von Ihrem Können und Ihrer Leistung ab, manches aber auch nicht. Meiner Erfahrung nach spielt nämlich auch der Zufall eine Rolle. Das heißt: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein!

Als ich 18 Jahre alt war, wollte ich Vieles werden und ich bin schließlich als Elektriker gestartet. Aber, dass ich irgendwann als Abgeordneter meine Brötchen verdiene und Bottrops Interessen im Bundestag vertrete, so etwas kann man in Ihrem Alter nicht planen.

Deshalb wünsche ich Ihnen bei der Berufswahl ein Stückchen Gelassenheit, machen Sie sich nicht zu viel Druck. Niemand kann Ihnen mit Gewissheit sagen, wie der Arbeitsmarkt nach Ihrer Ausbildung/ Ihrem Studium aussieht, welche Chancen sich ergeben und ob Sie ein Leben lang in einem Beruf bleiben. Das heißt jetzt selbstverständlich nicht, dass Sie wahllos in irgendein Studium stolpern sollten und dann einfach mal schauen, was kommt. Eine gewisse Vernunft, Motivation und Engagement brauchen Sie auf jeden Fall. Diese Verantwortung haben Sie sich selbst gegenüber und – so viel Politik muss sein – diese Verantwortung haben Sie auch der Gesellschaft gegenüber. Unser Sozialstaat bleibt nur dann funktionsfähig, wenn alle anpacken. Soziale Sicherheit soll sein, sie setzt aber Arbeit voraus - unter möglichst guten Bedingungen.

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, Sie sind in einer Demokratie aufgewachsen und finden das – zum Glück – selbstverständlich. Unsere Demokratie ist darauf angewiesen, dass Menschen aktiv werden, dass auch Sie sich einmischen. Der Staat funktioniert nur, wenn sich Bürgerinnen und Bürger in gesellschaftliche Prozesse einbringen, wenn sie das, was schlecht läuft, verändern.

Meine Bitte an Sie lautet deshalb: Machen Sie in Ihrem Leben nicht nur Ihr eigenes Ding. Reden Sie mit, seien Sie kritisch und gestalten Sie mit, bei allen Fragen, die Ihre und unsere Zukunft betreffen.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrem Weg alles Gute!

Michael Gerdes, Mitglied des Deutschen Bundestages